

Exkursion ins Naturschutzgebiet
Untere Alz
mit der Kreisgruppe Altötting,
BUND
am 13. Mai 2017

Fundliste:

Tagfalter (Diurna):

Aurorafalter (*Anhocharis cardamines*)

a-Unterseite vom Männchen

b-Unterseite vom Weibchen

c-Raupe

d-Puppe



Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni*)

Links Männchen

Rechts Weibchen



Grünader-Weißling (*Pieris napi*)



Landkärtchen (*Araschnia levana*)

Links Frühjahrsform

Rechts Sommerform



Waldbrettspiel (*Pararge aegeria*)



Kl. Heufalter (*Coenonympha pamphilus*)



Eulenfalter (Noctuidae):
Braune Tageule (*Euclidia glyphica*)



Weißdorneule (*Allophyes oxyacanthae*)
Eine Raupe wurde gefunden



Spanner (Geometridae):
Heideland-Tagspanner (*Ematurga atomaria*)
Links Männchen
Rechts Weibchen



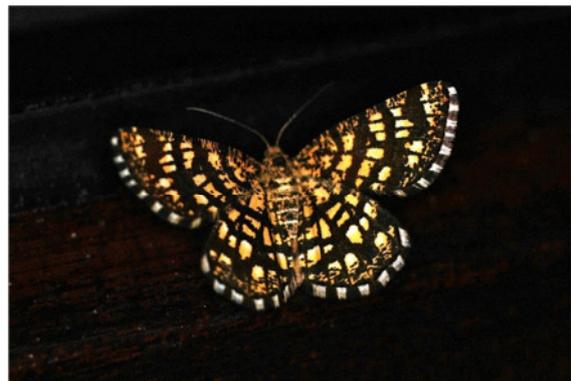
Mausgrauer Wolfsmilchspanner
(*Minoa murinata*)



Pantherspanner (*Pseudopanthera macularia*)



Gitterspanner (*Chiasmia clathrata*)



„Kleinschmetterlinge (Mikrolepidoptera)“
Olivenbrauner Zünsler (*Pyrausta despicata*)



Prachtwickler (*Olethreutes arcuella*)



Traubenkirschen-Gespinstfalter -
Raupennest
(*Yponomeuta evonymella*)



Pfaffenhütchen-Gespinstfalter -
Raupennest
(*Yponomeuta cagnagella*)



Dieses hübsche, 1 cm lange Räumchen habe ich vom Geißblatt geklopft, konnte das Tier aber noch nicht bestimmen; es gehört vermutlich zur Familie „Ypsolopha“ aus der Gruppe der „Kleinschmetterlinge“. Nachbestimmt am 16.05.17 (G. Karl): *Ypsolopha dentella*. Der hübsche Falter mit seinen sichelförmig gebogenen Vorderflügeln ist nicht selten (siehe Buch "Kleinschmetterlinge ..."). Die Raupen leben wie die von mir zunächst vermutete *Ypsolopha falcella* an Geißblatt.



Den Lochfraß an den Blättern der Traubenkirsche verursachten diese Käferlarven:



Fotos und Bestimmung:
Gerhard Karl, Mehring